

Landlust

Die schönen Seiten des Landlebens

November/Dezember 2013 | 4,00 €



In einem fernen Land
Wärme aus Körnern und Kernen
Nur noch 24 Häuser ...

ZUM FEST



STERNE HÄKELN

Mit verschiedenen Farben unserer Tweedwolle und einer Gabelhäkelnadel haben wir aus einzelnen Quadraten eine dekorative Decke gearbeitet.



Von hell nach dunkel: Die farbigen Sterne leuchten auf dunkelbraunem Grund.



Vier Quasten aus einzelnen Tweedwollfäden schmücken die Decke an den Ecken.

Gabelgehäkelte Sterne in Dunkeltürkis, Petrol und Brombeer auf Dunkelbraun



Der Stern in Eisblau entsteht durch ein gabelgehäkeltes Band, das in der Mitte mit einem Faden zusammengezogen wird. Danach die Sternspitzen ausarbeiten.



Ein gabelgehäkeltes Band entsteht.

Die farbenfrohe Decke aus Tweedwolle besteht aus einzelnen gearbeiteten Quadraten. Das Besondere ist der farbige Stern in der Mitte. Dieser wird mit einer speziellen Gabelhäkelnadel gearbeitet. Dabei entsteht jeweils ein gehäkeltes Schlaufenband, das einseitig durch die Schlaufen mit einem Faden zu einem Kreis zusammengezogen wird. Die acht äußeren Sternspitzen entstehen durch gleichzeitiges Zusammenfassen von jeweils vier Schlaufen und beim Umhäkeln zu einem Quadrat mit festen Maschen, Luftmaschenbögen und Stäbchen. Abschließend werden die einzelnen Quadrate zusammengenäht und die fertige Decke mit Luftmaschenbögen und festen Maschen umhäkelt. Nach Belieben bunte Quasten anfertigen und an den Ecken befestigen.

Die Gabelhäkelei

Das Gabelhäkeln ist eine alte Handarbeitstechnik. Früher bestand die sogenannte Häkelgabel aus einem u-förmigen Metallstück, ähnlich einer Haarnadel. Heute ermöglichen zwei Aluminiumnadeln unterschiedliche Breiten. Die Nadeln sind an beiden Enden mit Kunststoffplatten verbunden und in der Breite durch eingestanzte Löcher verstellbar. Zudem wird das Abrutschen des Garns von der Gabel verhindert. Mit der speziellen Gabelhäkelnadel, auch Netzgabel genannt, und einer einfachen Häkelnadel entstehen Bänder, die später zu Borten oder zu Sternen werden können. Charakteristisch sind die beidseitigen Schlaufen außen und das Mittelteil aus gehäkelten Maschen.

Einen Stern gabeln

Zum Gabelhäkeln eines Sternes zuerst die gewünschte Bandbreite einstellen und ein Band arbeiten. Dazu das Garn zu Beginn mit einer Schlinge an der linken Gabelnadel befestigen. Durch Drehen der Häkelgabel um die lange Seite entsteht jeweils eine Schlinge, die mit einer festen Masche zusammengehäkelt wird. Nach jeweils 32 Schlaufen einen Faden einseitig durchziehen und die Arbeit von der Gabelhäkelnadel nehmen. Den Faden zusammenziehen, verknoten und die Sternspitzen ausarbeiten.

MATERIAL

1 300 g Landlust-Tweed in Dunkelbraun, Fuchsia, Pflaume, Brombeer, Petrol, Dunkeltürkis, Türkis, LL 80 m und 50 g Landlust-Mohairtweed in Eisblau, LL 110 m, Gabelhäkelnadel, Häkelnadel Nr. 4,5.

FERTIGE GRÖSSE: ca. 145 x 145 cm

LANDLUST-HÄKELSET DECKE

Wer die gegabelte Häkeldecke aus Landlust-Tweedwolle (je 196 €) nacharbeiten möchte, kann das Garnpaket (Garn mit Anleitung und Gabelhäkelnadel) oder die Einzelknäuel und die Gabelhäkelnadel im Landlust-Shop unter www.landlust.de, per Bestellkarte auf Seite 107 oder telefonisch unter 025 01/80 13 18 bestellen. Die ausführliche Anleitung gibt es zum Herunterladen auf www.landlust.de. Oder Sie können diese bei der Landlust-Redaktion gegen einen mit 1,45 € frankierten DIN-A5-Rückumschlag anfordern.

■ Idee und Umsetzung: Béatrice Simon, Text: Uta Böning, Fotos: Heinz Duttmann